

Münchener Kommentar

**Zivilprozess-
ordnung**

FamFG

**Gesetz über das Verfahren in
Familiensachen und in den
Angelegenheiten der
freiwilligen Gerichtsbarkeit**

3. Auflage

Verlag C. H. Beck

Münchener Kommentar zur Zivilprozessordnung

mit Gerichtsverfassungsgesetz
und Nebengesetzen

Band 4
Gesetz über das Verfahren in Familiensachen
und in den Angelegenheiten
der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)

Herausgegeben von

Dr. Thomas Rauscher

Professor an der
Universität Leipzig



Verlag C. H. Beck München 2010

Zitiervorschlag:
MünchKommZPO/*Pabst* § 1 FamFG R.n. 1

Verlag C. H. Beck im Internet:

beck.de

ISBN 978 3406 57766 6

© 2010 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Gesamtherstellung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Münchener Kommentar
zur Zivilprozessordnung

Gesamtwerk herausgegeben von

Dr. Thomas Rauscher

Professor an der
Universität Leipzig

Peter Wax

Präsident des Landgerichts
Hechingen a. D.

und

Dr. Joachim Wenzel †

Vizepräsident des Bundesgerichtshofs a. D.
Karlsruhe

**Die einzelnen Bände
des Münchener Kommentars zur ZPO**

Band 1

Einleitung, §§ 1–510 c ZPO

Band 2

§§ 511–945 ZPO

Band 3

§§ 946–1086 ZPO

EGZPO · GVG · EGGVG

Internationales Zivilprozessrecht

Band 4

Gesetz über das Verfahren in Familiensachen
und in den Angelegenheiten
der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)

Bearbeiter des vierten Bandes

Dr. Dagmar Coester-Wältjen
LL.M. University of Michigan
Professorin an der Georg-August-Universität Göttingen
Direktorin des Lichtenberg-Kollegs

Julia Dötsch
Rechtsanwältin in München

Dieter Eickmann
Professor a. D. an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Alexander Erbarth
Richter am Amtsgericht Greiz

Dr. Christian Fischer
Professor an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dr. Stefan Heilmann
Richter am Oberlandesgericht Frankfurt am Main

Norbert Heiter
Richter am Oberlandesgericht Stuttgart

Dr. Katharina Hilbig
Wissenschaftliche Assistentin an der Georg-August-Universität Göttingen

Dr. Nikola Koritz
LL.M. American University Washington College of Law
Rechtsanwältin in Berlin

Dr. Alexander Krafka
Notar in Passau

Carola Macco
Richterin am Oberlandesgericht Stuttgart

Dr. Hans-Ulrich Maurer
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Stuttgart

Dr. Jörg Mayer
Notar in Simbach

Dr. Karlheinz Muscheler
Professor an der Ruhr-Universität Bochum

Dr. Steffen Pabst
LL.M. Stockholms Universitet
Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Leipzig

Dr. Manfred Postler
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Nürnberg

Dr. jur. Dipl. Math. Thomas Rauscher
Professor an der Universität Leipzig

Bearbeiterverzeichnis

Wulf Schindler

Richter am Oberlandesgericht Stuttgart

Dr. Adrian Schmidt-Recla

Privatdozent, Leipzig

Dr. Eva Schumann

Professorin an der Georg-August-Universität Göttingen

Dr. Jürgen Soyka

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Düsseldorf

Angelika Stein

Richterin am Amtsgericht Pinneberg

Dr. Bernhard Ulrici

Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Leipzig,
Rechtsanwalt in Leipzig

Dr. Wolfram Vießhues

Aufsicht führender Richter am Amtsgericht Oberhausen/Rheinland

Dr. Holger Wendtland

Vizepräsident des Landgerichts Frankfurt (Oder)

Dr. Walter Zimmermann

Vizepräsident des Landgerichts Passau a. D.
Honorarprofessor an der Universität Regensburg

Im Einzelnen haben bearbeitet:

§§ 1–22a	Dr. Steffen Pabst
Vor §§ 23 ff., §§ 23–48	Dr. Bernhard Ulrici
Vor §§ 49 ff., §§ 49–57	Dr. Jürgen Soyka
§§ 58–75	Dr. Nikola Koritz
§§ 76–79	Dr. Wolfram Viefhues
§§ 80–85	Wulf Schindler
§§ 86–96a	Dr. Walter Zimmermann
§§ 97–110	Dr. Thomas Rauscher
§§ 111–120	Dr. Christian Fischer
Vor §§ 121 ff., §§ 121–132	Dr. Katharina Hilbig
Vor §§ 133 ff., §§ 133–142	Norbert Heiter
§§ 143–150	Dr. Nikola Koritz
§§ 151–155	Dr. Stefan Heilmann
§§ 156–165	Dr. Eva Schumann
§§ 166–168a	Dr. Stefan Heilmann
Vor §§ 169 ff., §§ 169–185	Dr. Dagmar Coester-Waltjen/Dr. Katharina Hilbig
Vor §§ 186 ff., §§ 186–199	Dr. Hans-Ulrich Maurer
§§ 200–216a	Alexander Erbarth
Vor §§ 217 ff., §§ 217–230	Angelika Stein
§§ 231–248	Julia Dötsch
Vor §§ 249 ff., §§ 249–260	Carola Macco
§§ 261–265	Julia Dötsch
§§ 266–268	Alexander Erbarth
§§ 269, 270	Dr. Thomas Rauscher
Vor §§ 271 ff., §§ 271–341	Dr. Adrian Schmidt-Recla
§§ 342–345	Dr. Jörg Mayer
§§ 346–351	Dr. Karlheinz Muscheler
§§ 352–373	Dr. Jörg Mayer
§ 374	Dr. Alexander Krafka
§ 375	Dr. Alexander Krafka/Dr. Manfred Postler
§ 376	Dr. Alexander Krafka
§ 377	Dr. Alexander Krafka/Dr. Manfred Postler
§§ 378–401	Dr. Alexander Krafka
§ 402	Dr. Alexander Krafka/Dr. Manfred Postler
§§ 403–409	Dr. Manfred Postler
§§ 410–414	Dr. Walter Zimmermann
§§ 415–432	Dr. Holger Wendtland
§§ 433–484	Dieter Eickmann
§§ 485, 486	Dr. Steffen Pabst
§ 487	Dr. Jörg Mayer
§ 488	Dr. Steffen Pabst
§ 489	Dr. Nikola Koritz
§§ 490, 491	Dieter Eickmann
Art. 111, 112 FGG-RG	Dr. Steffen Pabst
Sachregister	Bettina Resch

Vorwort

Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) am 1. 9. 2009 wird erstmals im deutschen Recht das Verfahren in Familienverfahren, unabhängig von der streitigen oder rechtsfürsorgenden Natur des jeweiligen Gegenstandes, in einem Gesetz zusammengefasst. Zugleich wird das Verfahren der Freiwilligen Gerichtsbarkeit auch für andere Materien unter Aufgabe des FGG in diesem Gesetz geregelt.

Inhaltlich verwirklicht das FamFG den seit der Reform des Ehescheidungsrechts im 1. EheRG vielfach geforderten Ansatz eines „Großen Familiengerichts“, die Übertragung auch jener Sachen auf die Familiengerichte, die, obgleich in ihrer Typizität durch die bestehende oder geschiedene Ehe der Parteien geprägt, nicht unmittelbar familienrechtlicher Natur sind und bisher der allgemeinen Zivilgerichtsbarkeit zugewiesen waren. Ein weiterer Markstein der Reform ist der bereits in § 44 IntFamRVG vorgezeichnete Wandel der Zwangsvollstreckung vom Zwangs- zum Ordnungsmittel, der insbesondere bei Vollstreckung von Umgangsregelungen die unerfreuliche Situation beenden soll, dass der Zeitablauf für den obstruktiven Vollstreckungsschuldner arbeitet. Nicht zuletzt verdient der gesetzessystematische Vorzug einer in sich geschlossenen Regelung der Erwähnung, die an die Stelle des gerade in Familiensachen nur schwer überschaubaren bisherigen Rechtszustands zwischen FGG und ZPO tritt, auch wenn die Dichotomie des streitigen und des rechtsfürsorgenden Familienverfahrens der Natur der Sache entspricht und daher auch unter neuem Recht unter dem Dach eines Gesetzes fortbesteht.

Ein neues Gesetz dieser Dimension bringt neben verfahrensrechtlichen Verbesserungen freilich gerade für den in der Praxis erprobten Rechtsanwender nicht zu übersehende Belastungen mit sich. Vor allem auf die Familiengerichte kommen ohne eine erkennbare personelle Verstärkung neue Verfahrensgegenstände zu, die neben der täglich bestehenden Belastung Einarbeitung erfordern. Zu beklagen ist, dass angesichts der angespannten Lage der Justizhaushalte offenbar ein ausreichendes Fortbildungsangebot in Vorbereitung auf das Inkrafttreten des FamFG nicht darstellbar war. Für die Anwaltschaft dürfte hingegen das Problem im Vordergrund stehen, dass nach sehr kurzer Vorbereitungszeit der interessengerechte Umgang mit dem neuen Recht erwartet wird.

Verlag und Herausgeber haben sich vor diesem Hintergrund bewusst zu einer Erweiterung der Grundthematik des Münchener Kommentars zur ZPO entschlossen. Der vorliegende vierte Band umfasst eine in allen Bereichen gleichgewichtig angelegte umfassende Kommentierung des neuen FamFG und bietet damit zum Inkrafttreten des neuen Gesetzes dem Rechtsanwender nachhaltigen Rat auf dem vom Münchener Kommentar zur ZPO gewohnten Niveau. Damit liegt erstmals ein Münchener Kommentar zur ZPO vor, der neben dem Zivilprozessrecht auch das Verfahrensrecht der Freiwilligen Gerichtsbarkeit vollständig darstellt. Jeder andere Zuschnitt hätte bedeutet, dem Grundansatz des Gesetzgebers zuwider, das neue FamFG mit rückwärts gerichtetem Blick in einen ZPO-Teil und einen FG-Teil zu spalten. Einbezogen sind zahlreiche Hinweise auf die in der Materie vielfach einschlägigen europarechtlichen und völkervertraglichen Rechtsinstrumente, die im Dritten Band des Münchener Kommentars zur ZPO behandelt und im vorliegenden Band in ihrem Verhältnis zum neuen FamFG erfasst sind. Der Band kommentiert das FamFG mit Rechtsstand 1. September 2009, Literatur und Rechtsprechung wurden bis Mitte Juli 2009, in zahlreichen Fällen bis Ende September 2009 berücksichtigt.

Allen Nutzern des Werkes wünschen wir erfolgreiche Arbeit und einen guten Beginn der Anwendung des FamFG.

Vor wenigen Tagen mussten wir erfahren, dass einer der herausragenden Gestalter des Münchener Kommentars zur ZPO nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist: Vizepräsident des BGH a. D. Dr. Joachim Wenzel hat den Kommentar lange Jahre durch sein unschätzbares Wirken, sein menschlich und fachlich herausragendes Engagement und seinen wertvollen Rat als Autor und Herausgeber maßgeblich geprägt. Wir werden versuchen, den Kommentar in seinem Sinne weiterzuführen.

München, im Oktober 2009

Herausgeber und Verlag

Verzeichnis der Abkürzungen

a.	auch
aA	anderer Ansicht
aaO	am angegebenen Ort
abgedr.	abgedruckt
Abk.	Abkommen
ABl.	Amtsblatt
abl.	ablehnend
Abs.	Absatz
Abschn.	Abschnitt
abw.	abweichend
AcP	Archiv für die civilistische Praxis (Zeitschrift; zitiert nach Band und Seite; in Klammer Erscheinungsjahr des jeweiligen Bandes)
aE	am Ende
aF	alte Fassung
allgM.	allgemeine Meinung
Alt.	Alternative
aM.	anderer Meinung
amtl.	amtlich
Amtl. Begr.	Amtliche Begründung
ÄndG	Gesetz zur Änderung
Anh.	Anhang
Anl.	Anlage
Anm.	Anmerkung
AnwBl.	Anwaltsblatt (Zeitschrift)
arg.	argumentum
Art.	Artikel
AT.	Allgemeiner Teil
Aufl.	Auflage
ausf.	ausführlich
AusfG	Ausführungsgesetz
AusfVO	Ausführungsverordnung
Az.	Aktenzeichen
BAnz.	Bundesanzeiger
BaWü.	Baden-Württemberg
Bay., bay.	Bayern, bayerisch
BayGVBl.	Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt
BayNotZ.	Bayerische Notariats-Zeitung und Zeitschrift für die freiwillige Rechtspflege der Gerichte in Bayern
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BayObLGZ.	Amtliche Sammlung von Entscheidungen des Bayerischen Obersten Landes- gerichts in Zivilsachen
BayVerfGE	Sammlung von Entscheidungen des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes
Bd. (Bde.)	Band (Bände)
Bearb., bearb.	Bearbeitung/Bearbeiter; bearbeitet
BeckRS.	Beck Rechtsprechung
Begr.	Begründung
begr. (v.)	begründet (von)
Beil.	Beilage
Bek.	Bekanntmachung
Bem.	Bemerkung
ber.	berichtigt
Beschl.	Beschluss
bestr.	bestritten
betr.	betreffend
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch idF d. Bek. v. 2. I. 2002 (BGBl. I S. 42)

Abkürzungen

BGBI. I–III	Bundesgesetzblatt, Teil I–III (zitiert nach Jahr, sofern es nicht mit dem Jahr des Gesetzeserlasses übereinstimmt, Teil u. Seite)
BGH	Bundesgerichtshof
BGHGZs	Bundesgerichtshof, Großer Senat in Zivilsachen
BGHR	Systematische Sammlung der Entscheidungen des Bundesgerichtshofes, Loseblatt (zitiert nach Gesetz, sofern nicht die ZPO gemeint ist, §, sofern sich die Gesetzesstelle nicht auf den gerade kommentierten Paragraphen bezieht, und Stichwort)
BGHRreport.	BGHRreport (Jahr und Seite)
BGHVGS	Bundesgerichtshof, Vereinigte Große Senate
BGHZ.	Entscheidungssammlung des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen
Bl.	Blatt
BMJ	Bundesminister(ium) der Justiz
BNotO	Bundesnotarordnung idF d. Bek. v. 24. 2. 1961 (BGBI. I S. 98)
BRat.	Bundesrat
BR-Drucks.	Drucksache des Deutschen Bundesrates
Brüssel I-VO	Verordnung (EG) Nr. 44/2001 des Rates vom 22. 12. 2000 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (ABl. L Nr. 12/1 v. 16. 1. 2001)
Brüssel II-VO	Verordnung (EG) Nr. 1347/2000 des Rates vom 29. 5. 2000 über die Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen betreffend die elterliche Verantwortung für die gemeinsamen Kinder der Ehegatten (ABl. L Nr. 160/19 v. 30. 6. 2000), aufgehoben durch die Brüssel II a-VO
Brüssel IIa-VO	Verordnung (EG) Nr. 2201/2003 des Rates vom 27. 11. 2003 über die Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehesachen und in Verfahren betreffend die elterliche Verantwortung und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1347/2000 v. 23. 12. 2000 (ABl. L Nr. 338/1 v. 23. 12. 2003)
Bsp.	Beispiel
BT.	Besonderer Teil
BTag	Bundestag
BT-Drucks.	Drucksache des Deutschen Bundestages
BT-Prot.	Protokoll des Deutschen Bundestages
Buchst.	Buchstabe
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
ders.	derselbe
dgl.	desgleichen; dergleichen
dh.	das heißt
dies.	dieselbe(n)
Diss.	Dissertation
DIV	Deutsches Institut für Vormundschaftswesen
DNotI-Report	Report des Deutschen Notarinstituts (Zeitschrift)
DNotZ	Deutsche Notar-Zeitschrift
Drucks.	Drucksache
dt.	deutsch
DVO	Durchführungsverordnung
E	Entwurf, Entscheidung (in der amtlichen Sammlung)
EGBGB.	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch idF d. Bek. v. 21. 9. 1994 (BGBI. I S. 2494)
EGGVG	Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz v. 27. 1. 1877 (RGBl. S. 77)
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EGZPO	Einführungsgesetz zur Zivilprozessordnung v. 30. 1. 1877 (RGBl. S. 244)
1. EheRG	Erstes Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts v. 14. 6. 1976 (BGBI. I S. 1421)

Abkürzungen

Einf.	.....	Einführung
Einl.	.....	Einleitung (ohne Zusatz: am Anfang dieses Buches)
einschl.	.....	einschließlich
einschr.	.....	einschränkend
einstw.	.....	einstweilig
einstw. AnO	.....	einstweilige Anordnung
einstw. Vfg.	.....	einstweilige Verfügung
Entsch.	.....	Entscheidung
entspr.	.....	entsprechend, entspricht
Erg.	.....	Ergänzung
Erl.	.....	Erläuterung
EU	.....	Europa, Europäische Union
EuGH	.....	Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaft
EuGHE	.....	Entscheidungen des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaften
EuSorgRÜbk.	.....	Europäisches Übereinkommen v. 20. 5. 1980 über die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen über das Sorgerecht für Kinder und die Wiederherstellung des Sorgeverhältnisses, G v. 5. 4. 1990 (BGBl. II S. 206, 220), in Kraft getreten am 1. 2. 1991 aufgrund Bek. v. 19. 12. 1990 (BGBl. 1991 II S. 392); zum Ausführungsgesetz s. Sorge-RÜbkAG
evtl.	.....	eventuell
EzFamR	.....	Entscheidungssammlung zum Familienrecht, Loseblatt (zitiert nach Gesetz, sofern nicht die ZPO gemeint ist, §, sofern sich die Gesetzesstelle nicht auf den gerade kommentierten Paragraphen bezieht, und Nr.)
f., ff.	.....	folgend(e)
FamFG	.....	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) v. 17. 12. 2008 (BGBl. I S. 2586, 2587)
FamG	.....	Familiengericht
FamRZ	.....	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht
FamS.	.....	Familiensache/Familiensenate
FEVG	.....	Gesetz über das gerichtliche Verfahren bei Freiheitsentziehungen v. 29. 6. 1956 (BGBl. I S. 599), außer Kraft seit 1. 9. 2009
FGG	.....	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit idF der Bek. v. 20. 5. 1898 (RGBl. I S. 771)
FGPrax	.....	Praxis der Freiwilligen Gerichtsbarkeit (Zeitschrift), vereinigt mit OLGZ
Fn.	.....	Fußnote
FNA	.....	Fundstellennachweis A, Beilage zum Bundesgesetzblatt Teil I
FNB	.....	Fundstellennachweis B, Beilage zum Bundesgesetzblatt Teil II
FPR	.....	Familie Partnerschaft Recht (Zeitschrift)
FRES	.....	Entscheidungssammlung zum gesamten Bereich von Ehe und Familie
FS	.....	Festschrift
FuR	.....	Familie und Recht (Zeitschrift)
G.	.....	Gesetz
GAnwZ	.....	Geschäftsanweisung für die Geschäftsstellen der Gerichte in Zivilsachen
GedS.	.....	Gedenkschrift
gem.	.....	gemäß
GemS	.....	Gemeinsamer Senat der obersten Gerichtshöfe des Bundes
GenRegV	.....	Verordnung über das Genossenschaftsregister (Genossenschaftsregisterverordnung) v. 11. 7. 1889
ggf.	.....	gegebenenfalls
ggü.	.....	gegenüber
grdl.	.....	grundlegend
grds.	.....	grundsätzlich
GS	.....	Großer Senat
GSZ	.....	Großer Senat in Zivilsachen
GVB.	.....	Gesetz- und Verordnungsblatt

Abkürzungen

GVG	Gerichtsverfassungsgesetz idF d. Bek. v. 9. 5. 1975 (BGBl. I S. 1077)
GVObI./ (GVBl.)	Gesetz- und Verordnungsblatt
HaagAbk.	Haager Abkommen
HaagEntmündAbk.	Haager Abkommen über die Entmündigung usw. v. 17. 7. 1905 (R.GBl. 1912 S. 463)
HaagKindEÜbk.	Haager Übereinkommen v. 25. 10. 1980 über die zivilrechtlichen Aspekte internationaler Kindesentführung, G v. 5. 4. 1990 (BGBl. II S. 206), in Kraft getreten am 1. 12. 1990 aufgrund Bek. v. 11. 12. 1990 (BGBl. 1991 II S. 329); zum Ausführungsgesetz s. SorgeRÜbkAG
Habil.	Habilitation
Halbbd.	Halbband
Halbs.	Halbsatz
Hdb.	Handbuch
Hinw.	Hinweis
hL	herrschende Lehre
hM	herrschende Meinung
HRR	Höchstrichterliche Rechtsprechung (Zeitschrift)
Hrsg., hrsg.	Herausgeber, herausgegeben
h. Rspr.	herrschende Rechtsprechung
HRV	Verordnung über die Einrichtung und Führung des Handelsregisters (Handelsregisterverordnung) v. 12. 8. 1937 (RMBl. 1937, 515)
HUVÜ 1958.....	Haager Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen auf dem Gebiet der Unterhaltspflicht gegenüber Kindern v. 15. 4. 1958 (BGBl. 1961 II S. 1006)
HUVÜ 1973.....	Haager Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung von Unterhaltsentscheidungen v. 2. 10. 1973 (BGBl. 1986 II S. 826)
HZPÜ 1954	Haager Übereinkommen über den Zivilprozeß v. 1. 3. 1954 (BGBl. II 1958 S. 577)
HZÜ.....	Haager Übereinkommen über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Entscheidungen im Ausland in Zivil- und Handelssachen v. 15. 11. 1965 (BGBl. II 1977 S. 1453)
idF.	in der Fassung
idR	in der Regel
idS.	in diesem Sinne
iE	im Ergebnis
i. e.	im Einzelnen
ieS.	im engeren Sinne
iHv.	in Höhe von
insb.	insbesondere
iS(d.)	im Sinne (des, der)
iSv.	im Sinne von
i. Ü.	im Übrigen
iVm.	in Verbindung mit
iWS	im weiteren Sinne
jew.	jeweils
Jg.	Jahrgang
JURA	Juristische Ausbildung (Zeitschrift)
Kap.	Kapitel
KG	Kammergericht (Berlin); Kommanditgesellschaft
KindRG	Gesetz zur Reform des Kindschaftsrechts (Kindschaftsrechtsreformgesetz) v. 16. 12. 1997 (BGBl. I S. 2942), außer Kraft 1. 7. 2003
KindUG	Gesetz zur Vereinheitlichung des Unterhaltsrechts minderjähriger Kinder (Kindesunterhaltsgesetz) v. 6. 4. 1998 (BGBl. I S. 666)
KindUVV	Verordnung zur Einführung von Vordrucken für das vereinfachte Verfahren über den Unterhalt minderjähriger Kinder (Kindesunterhalts-Vordruckverordnung) v. 19. 6. 1998 (BGBl. I S. 1364)

Abkürzungen

KJHG	.....	Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz) v. 26. 6. 1990 (BGBl. I S. 1163); s. SGB VIII
KostO	.....	Gesetz über die Kosten in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (Kostenordnung) idF d. Bek. v. 26. 7. 1957 (BGBl. I S. 960)
krit.	.....	kritisch
KritJ	.....	Kritische Justiz (Zeitschrift)
KrVjschr.	.....	Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft
LG	.....	Landgericht (mit Ortsnamen)
li. Sp.	.....	linke Spalte
Lit.; lit.	.....	Literatur; Litera
LS	.....	Leitsatz
m. abl. Anm.	.....	mit ablehnender Anmerkung
m. Anm.	.....	mit Anmerkung
mE	.....	meines Erachtens
Mitt.	.....	Mitteilung(en)
Mitt. AGJ	.....	Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (Zeitschrift)
Mitt. AGJJ	.....	Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Jugendpflege und Jugendfürsorge (Zeitschrift)
MittBayNot.	.....	Mitteilungen des Bayerischen Notarvereins (Zeitschrift)
MittRhNotK	.....	Mitteilungen der Rheinischen Notarkammer (Zeitschrift)
MiZi	.....	Anordnung des Bundesministeriums der Justiz über die Mitteilungen in Zivilsachen vom 29. 4. 1998 (BAnz. Nr. 138 a) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. 8. 2008 (BAnz. Nr. 144, S. 3428)
m. krit. Anm.	.....	mit kritischer Anmerkung
Mot.	.....	Motive
MSA	.....	Übereinkommen über die Zuständigkeit und das anzuwendende Recht auf dem Gebiet des Schutzes von Minderjährigen (Haager Minderjährigenschutzabkommen) v. 5. 10. 1961 (BGBl. 1971 II S. 217)
m. umf. Nachw.	.....	mit umfangreichen Nachweisen
m. weit. Nachw.	.....	mit weiteren Nachweisen
m. zahlr. Nachw.	.....	mit zahlreichen Nachweisen
m. zust. Anm.	.....	mit zustimmender Anmerkung
nachf.	.....	nachfolgend
Nachw.	.....	Nachweis
NEhelG.	.....	Gesetz über die rechtliche Stellung der nichtehelichen Kinder v. 19. 8. 1969 (BGBl. I S. 1243)
nF	.....	neue Fassung
NichtehelG.	.....	s. NEhelG
NJW	.....	Neue Juristische Wochenschrift (Zeitschrift)
NJW-RR	.....	Neue Juristische Wochenschrift Rechtsprechungs-Report (Zeitschrift)
Nov.	.....	Novelle
Nr.	.....	Nummer
NRW	.....	Nordrhein-Westfalen
NZG	.....	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht (Zeitschrift)
o.	.....	oben
OLG	.....	Oberlandesgericht
OLG-NL	.....	OLG-Rechtsprechung Neue Länder (Zeitschrift)
OLGR	.....	OLG-Report (Zeitschrift)
OLGRspr.	.....	OLG Rechtsprechung (Zeitschrift)
OLGZ.	.....	Rechtsprechung der Oberlandesgerichte in Zivilsachen, Amtliche Entscheidungssammlung
PKH	.....	Prozesskostenhilfe
PKV	.....	Prozesskostenvorschuss
Prot.	.....	Protokolle

Abkürzungen

PRV	Verordnung über die Einrichtung und Führung des Partnerschaftsregisters (Partnerschaftsregisterverordnung) v. 16. 6. 1995 (BGBl. I S. 808)
PStG	Personenstandsgesetz idF d. Bek. v. 8. 8. 1957 (BGBl. I S. 1125)
PStV	Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (Personenstandsverordnung – PStV) v. 22. 11. 2008 (BGBl. I S. 2263)
RdJ	Recht der Jugend (Zeitschrift)
RdJB	Recht der Jugend und des Bildungswesens (Zeitschrift)
RdSchr.	Rundschreiben
RefE	Referentenentwurf
Reg.	Regierung
RegBedarfsV.	Verordnung zur Neufestsetzung des Regelbedarfs v. 30. 7. 1976 (BGBl. I S. 2042)
RegBetrVO	Regelbetrag-Verordnung (Art. 2 des KindUG) v. 6. 4. 1998 (BGBl. I S. 666, 668) idF d. 1. VO zur Änderung der RegBetrVO v. 25. 5. 1999 (BGBl. I S. 1100)
RegUnterhV.	Regelunterhalt-Verordnung v. 27. 6. 1970 (BGBl. I S. 1010)
re. Sp.	rechte Spalte
RG	Reichsgericht
RGBL.	Reichsgesetzblatt
RGZ	Ämtliche Sammlung von Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
Rn.	Randnummer(n)
Rpfl.	Rechtspfleger
RpflBl.	Rechtspflegerblatt (Zeitschrift)
Rpfleger	Der Deutsche Rechtspfleger (Zeitschrift)
RpflG	Rechtspflegergesetz v. 5. 11. 1969 (BGBl. I S. 2065)
RpflJB	Rechtspflegerjahrbuch
Rspr.	Rechtsprechung
RsprEinhG	Gesetz zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes v. 19. 6. 1968 (BGBl. I S. 661)
S.	Seite; Satz
s.	siehe
s. a.	siehe auch
Sa.	Sachsen-Anhalt
Sachs.	Sachsen
SchlH	Schleswig-Holstein
Schlussanh.	Schlussanhang
SchVG.	Schuldverschreibungsgesetz v. 31. 7. 2009 (BGBl. I S. 2512)
s. o.	siehe oben
SorgerechtsÄndG	Gesetz zur Neuregelung des Rechts der elterlichen Sorge v. 18. 7. 1979 (BGBl. I S. 1061)
SorgeRÜbkAG	Gesetz zur Ausführung des Haager Übereinkommens v. 25. 10. 1980 über die zivilrechtlichen Aspekte internationaler Kindesentführung und des Europäischen Übereinkommens v. 20. 5. 1980 über die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen über das Sorgerecht für Kinder und die Wiederherstellung des Sorgeverhältnisses (Sorgerechtsübereinkommens-Ausführungsgesetz) v. 5. 4. 1990 (BGBl. I S. 701), außer Kraft; s. a. HaagKindEÜbk. u. EuSorgeRÜbk.
Sp.	Spalte
st.	ständig
s. u.	siehe unten
u.	und; unten; unter
u. a.	unter anderem; und andere
u. a. m.	und andere(s) mehr
UÄndG	Gesetz zur Änderung unterhaltsrechtlicher, verfahrensrechtlicher und anderer Vorschriften v. 20. 2. 1986 (BGBl. I S. 86, 301)
u. Ä.	und Ähnliche(s)

Abkürzungen

überwM	überwiegende Meinung
Übk.	Übereinkommen
umst.	umstritten
unstr.	unstreitig
Urk.	Urkunde
Urt.	Urteil
usw.	und so weiter
uU.	unter Umständen
v.	vom; von
VAHRG	Gesetz zur Regelung von Härten im Versorgungsausgleich v. 21. 2. 1983 (BGBl. I S. 105)
vAw.	von Amts wegen
vgl.	vergleiche
vH.	von (vom) Hundert
VO	Verordnung
Vorb.	Vorbemerkung
VRV	Vereinsregisterverordnung v. 10. 2. 1999 (BGBl. I S. 147)
z.	zur, zum
ZAP	Zeitschrift für Anwaltspraxis
zB	zum Beispiel
Ziff.	Ziffer(n)
ZPO	Zivilprozessordnung idF der Bek. v. 5. 12. 2005 (BGBl. I S. 3202)
ZPO-RG	Gesetz zur Reform des Zivilprozesses (Zivilprozessreformgesetz – ZPO-RG) v. 27. 7. 2002 (BGBl. I S. 1887)
ZS	Zivilsenat
zT.	zum Teil
zust.	zuständig, zustimmend
ZustG/MSA	(deutsches) Gesetz vom 30. 4. 1971 zu dem Haager Übereinkommen vom 5. 10. 1961 über die Zuständigkeit der Behörden und das anzuwendende Recht auf dem Gebiet des Schutzes von Minderjährigen
zutr.	zutreffend
ZwVerst.	Zwangsversteigerung
ZwVerw.	Zwangsverwaltung
zZ	zur Zeit

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- Anders/Gehle* *Anders/Gehle*, Antrag und Entscheidung im Zivilprozeß, 3. Aufl. 2000
- Anders/Gehle Assessor* *Anders/Gehle*, Das Assessorexamen im Zivilrecht, 9. Aufl. 2008
- Anders/Gehle Streitwert* *Anders/Gehle/Kunze*, Streitwert-Lexikon, 4. Aufl. 2002
- AnwK-BGB/Bearbeiter* Anwaltskommentar BGB, von *Dauner-Lieb* u. a. (Hrsg.), 2004 ff.
- Arens* siehe *Lüke*
- Arnold/Meyer-Stolte/Bearbeiter* *Arnold/Meyer-Stolte*, Rechtspflegergesetz, 6. Aufl. 2002
- Bamberger/Roth* *Bamberger/Roth*, Kommentar zum BGB, 3 Bände, 2. Aufl. 2008
- Bassenge/Roth* *Bassenge/Roth*, Gesetz über die Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit, Rechtspflegergesetz, 11. Aufl. 2007
- Baumbach/Lauterbach/Bearbeiter* *Baumbach/Lauterbach/Albers/Hartmann*, Zivilprozessordnung, 67. Aufl. 2009
- Baumgärtel/Laumen/Prütting/Bearbeiter* *Baumgärtel/Laumen/Prütting*/, Handbuch der Beweislast im Privatrecht, 1981 ff.; 2. Aufl. Bd. 12006 u. 3. Aufl. Bd. 22007
- Baur FGG* *Baur*, Freiwillige Gerichtsbarkeit, Buch 1 Allgemeines Verfahrensrecht, 1955
- Baur/Grunsky ZivilprR.* *Baur/Grunsky*, Zivilprozessrecht, 13. Aufl. 2008
- Beck'sches Richterhandbuch/Bearbeiter* Beck'sches Richterhandbuch, hrsg. v. *Seitz/Büchel*, 2. Aufl. 1999
- Beitzke FamR.* siehe *Lüderitz/Dethloff*
- Bender/Nack/Treuer* *Bender/Nack/Treuer*, Tatsachenfeststellung vor Gericht, 3. Aufl. 2007
- Berger* *Berger*, Einstweiliger Rechtsschutz im Zivilrecht, 2006
- Bergerfurth* *Bergerfurth*, Der Zivilprozeß, 6. Aufl. 1991
- Bergerfurth Anwaltzw.* *Bergerfurth*, Der Anwaltszwang und seine Ausnahmen, 2. Aufl. 1988 mit Nachtrag 1991
- Bergerfurth Eheverf.* *Bergerfurth*, Der Ehescheidungsprozess und die anderen Eheverfahren, 15. Aufl. 2006
- Bergmann/Ferid* Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht mit Staatsangehörigkeitsrecht, hrsg. v. *Bergmann/Ferid*, Loseblatt, Stand 2009
- Bienwald/Sonnenfeld/Hoffmann* *Bienwald/Sonnenfeld/Hoffmann*, Betreuungsrecht, 4. Aufl. 2005
- Blomeyer* *Blomeyer*, Zivilprozeßrecht – Erkenntnisverfahren, 2. Aufl. 1985
- Blomeyer ZVR* *Blomeyer*, Zivilprozeßrecht – Vollstreckungsverfahren, 1975
- Böttcher* *Böttcher*, Gesetz über die Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung (ZVG), 4. Aufl. 2005
- Brehm* *Brehm*, Freiwillige Gerichtsbarkeit, 4. Aufl. 2009 (bei Drucklegung noch nicht veröffentlicht, nach Fahnen zitiert)
- Bumiller/Winkler* *Bumiller/Winkler*, Freiwillige Gerichtsbarkeit, 8. Aufl. 2006
- Bumiller/Harders* *Bumiller/Harders*, Freiwillige Gerichtsbarkeit, 9. Aufl. 2009
- Burhoff/Willemsen* *Burhoff/Willemsen*, Handbuch der nichtehelichen Lebensgemeinschaft, 3. Aufl. 2009
- Coester-Waltjen* *Coester-Waltjen*, Internationales Beweisrecht, 1983
- Dallmayer/Eickmann* *Dallmayer/Eickmann*, Rechtspflegergesetz, 1996
- Erman/Bearbeiter* *Erman*, Bürgerliches Gesetzbuch, 12. Aufl. 2008
- Finke/Garbe/Bearbeiter* Familienrecht in der anwaltlichen Praxis, hrsg. v. *Finke/Ebert*, 6. Aufl. 2008
- Firsching/Graba* *Firsching/Graba*, Familienrecht, 1. Halbband: Familiensachen, 6. Aufl. 1998